

Empfehlungsliste Kinderbücher¹

Sachbücher über Demokratie und Teilhabe von Kindern

Arkona, M., u. a. (2009): Warum haben wir keinen König? So funktioniert Demokratie. Herder: Freiburg.

Politik wird erklärt, indem die Akteure befragt werden, wie sie ihren Alltag erleben. Außerdem werden Kinder Wege aufgezeigt, wie sie am politischen Leben teilnehmen können.

Schulz-Reiss, C. (2008): Nachgefragt: Menschenrechte und Demokratie. Basiswissen zum Mitreden. Loewe: Bindlach.

Ein Sachbuch zum Thema Menschenrechte, das informiert und aufzeigt, wie es hier und anderswo um dieses Thema bestellt ist.

<http://www.kija-ooe.at/Kinderrechtezeitung.php>

Eine österreichische Zeitung zum Thema für Kinder

Geschichten um „große“ Politik

Baltscheid, M./ Behringer, J. (2009): Ich und die Kanzlerin. Boje Verlag: Köln.

Ein Buch, das Interesse an Demokratie und Politik wecken möchte. Es wird die Geschichte der vierzehnjährigen Jasmin erzählt, die ein Praktikum im Bundeskanzleramt absolviert.

Baltscheid, M./ Schwarz, C. (2005): Ich bin für mich. Der Wahlkampf der Tiere. Bajazzo Verlag/ Beltz: Weinheim.

Normalerweise wird bei den Wahlen, die alle vier Jahre stattfinden, der Löwe zum König gewählt. Doch dieses Mal ist es anders. Ein Bilderbuch als Einführung in Politik und Demokratie für Vorschulkinder.

Fährmann, W. (1999): Der überaus starke Willibald. Arena: Würzburg (Neuaufgabe)

Willibald schwingt sich zum tyrannischen Boss eines Mäuserudels auf. Nur das viellesende Mäusemädchen Lilli widersetzt sich und wird verbannt. Doch eines Tages kommt ihre Chance.

¹ Zusammengestellt von Babette Danckwerts, ergänzt von Axel Backhaus, Erika Brinkmann und Hans Brügelmann

Heidelbach, N. (2012): Königin Gisela. Beltz: Weinheim (Neuaufgabe).
Papa erzählt der Tochter eine Geschichte von einem Mädchen, das auf einer einsamen Insel landet, auf der acht Erdmännchen leben, die sie sich zu Untertanen macht.
Eine phantastische Bilderbuch-Geschichte für Kinder und Erwachsene.

Korczak, J. (1995): König Hänschen I. Vandenhoeck & Ruprecht: Göttingen (5. Aufl.; poln. 1923; auch als „König Macius der Erste“ publiziert).
Ein Kind wird König und versucht, den anderen Kindern Mitspracherechte zu verschaffen - und muss sich mit Widerständen und Schwierigkeiten der Umsetzung auseinandersetzen

Nöstlinger, C. (1977): Wir pfeifen auf den Gurkenkönig. Rororo: Reinbek (44. Aufl.)
Ein seltsames Wesen aus dem Keller landet bei der Familie Hogelmann und bittet um Asyl. Kumi-Ori möchte mit „König“ angesprochen werden und bringt bis zu seiner Vertreibung das Leben der Familie erheblich durcheinander.

Kinderrechte - Einführung über Geschichten

Herzog, M./ Bansch, H. (2009): Ene mene mu, und Rechte hast du. Kinder- und Jugendanwaltschaft Oberösterreich: Linz.
Die Geschichten erzählen von den Freuden und Sorgen der Kinder und von Rosa Konstantin und ihrer Katze Konstanze. Frau Konstantin mag Kinder und nimmt sich viel Zeit für sie. Sie mischt sich ein, wenn Kinderrechte verletzt werden. "Alle Kinder haben gleiche Rechte", ist die Kinderfreundin überzeugt. Von Erwachsenensprüchen wie "eine Watschen hat noch keinem Kind geschadet" oder "Kinder sind zu klein, um das zu verstehen" hält sie nämlich gar nichts. Dieses Buch zum Anschauen, Vorlesen und Selber-Lesen baut mit Alltagsgeschichten eine Brücke zwischen der Gefühlswelt der Kinder und den für sie lebenswichtigen Rechten.

Szillat, A. (2009): Justine und die Kinderrechte. Hrsgg. vom Diözesan-Caritasverband für die Erzdiözese Köln e. V. Edition Zweihorn: Neureichenau
Justine und ihr Kater Joschi tauchen immer dort auf, wo die Rechte eines Kindes in Gefahr sind. Aber nur mit Hilfe vieler Kinder können sie die Kinderrechte bekannt machen und ihnen helfen, sie umzusetzen.

Selbst- und Mitbestimmung von Kindern im Alltag

Dörrie, D./ Kaergel, J. (2004): Lotte will Prinzessin sein. Ravensburger: Ravensburger.
Eine witzige Mutter-Tochter-Geschichte um das Gerangel beim morgendlichen Aufstehen und Anziehen. Doch die Rollen haben sich verkehrt, hier bestimmt das Kind.

Plass-Schmidt, A. (2009): Bloß keine Ferien. Kontakte Musikverlag: Lippstadt.
Sina ist in ihrem Alltag psychischer und physischer Gewalt ausgesetzt. Doch es kommt in der Geschichte zu einem guten Ende. Sina wird stark gemacht.

Schami, R. (2012): Fatima und der Traumdieb. Nord-Süd-Verlag: Zürich.
Ein Bilderbuch über Träume, Ungerechtigkeit und kluge Kinder.

Fremd- und Selbstbestimmung der eigenen Rolle

Funke, C./ Meyer, K. (1997): Prinzessin Isabella. Oetinger: Hamburg
Isabella hat das Leben als Prinzessin satt. Sie will auf Bäume klettern und nicht hübsch angezogen sein. Schließlich versenkt sie ihre Krone im Teich.

Lindenbaum, P. (2009): Paul und die Puppen (Bilderbuch).
Paul ist ein guter Fußballer, aber eigentlich würde er gerne mal bei den Rollenspielen der Mädchen mitmachen. Geschlechtliche Selbstbestimmung - ein Thema dieses Buches.

Kordon, K. (1996): Wie Spucke im Sand. Beltz: Weinheim (12. Aufl.).
Munli, ein dreizehnjähriges Mädchen flieht vor einer Zwangsheirat in die Berge. Ein Abenteuerroman, der Einblicke gibt in die indische Gesellschaft und die Rolle der Frauen.

Nöstlinger, C. (1999): Konrad: oder Das Kind aus der Konservenbüchse. Deutscher Taschenbuch Verlag: München.
Als braver Jungen „konfektioniert“ wird Hugo an die falsche Adresse geliefert - und soll deshalb zurück in die „Fabrik“. Aber er beginnt, seine eigenen Interessen zu erkennen, und kann sie, unterstützt von anderen Kindern, erfolgreich durchsetzen.

Zugänge für jüngere Kinder

De Jong, T. (1993): Lola der Bär. Dtv Hanser: München.
Nora bekommt zu ihrem 5.Geburtstag eine Bärin geschenkt, Lola, die etwas ganz Besonderes ist. Mit ihrer Hilfe macht Nora Dinge, die sie sich alleine nicht getraut hätte.

Wünsche, D./ Grosche, E. (2008): König sein - das wär fein (inkl. Hörbuch-CD). Ravensburger: Ravensburg.
Ein kleiner Junge träumt davon, was er als König alles tun würde. Ein Text in Reimform.